

Antragsteller, Firma, Stempel

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)

▼ Anschrift der zuständigen Behörde

Ich/Wir beantragen

- gemäß dem auf der Rückseite abgebildeten Lage- und Verkehrszeichenplan!)
- gemäß beigef. Regelplan innerorts außerorts
- ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes *)

den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung der nachstehend näher bezeichneten Maßnahmen:

Anlagen:

	- Verkehrszeichenplan
--	-----------------------

X Zutreffendes ankreuzen!

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

0542

Bestell-Nr. 100 140 1051 001
Jüngling-gbb
Tel. 0 89 / 7 74 36 - 0 Fax 0 89 / 7 74 36 - 3 44 service@junglingverlag.de

Verantwortlicher Bauleiter:

Telefon-Nr.:

Straßenbezeichnung

B) Anordnung für folgende Straßensperrung: Auf der / Entlang der (Bundes-/ Staats-/ Kreis-/ Gemeindestraße {Nr. oder Name})

Ort der Sperrung

bei km/von km-km/bei Haus-Nr./von Haus-Nr. zu Haus-Nr. in

Dauer der Sperrung

vom _____ längstens bis _____

Umfang der Sperrung

für den Gesamtverkehr Fußgängerverkehr teilweise halbseitig vollständig

Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche

im Bereich des Gehweges _____ m am Fahrbahnrand _____ m (mind. 5,50 m) halbseitig _____ m (mind. 3,00 m)

Grund der Sperrung

Umleitung/ Anliegerverkehr
nur bei Straßensperrung

Der Verkehr wird umgeleitet über _____

Der Anliegerverkehr ist zugelassen bis _____

A) Anordnung zur Absperrung und Kennzeichnung der vorgenannten Baustelle

Gründe:

Beabsichtigte Maßnahmen für Absperrung und Kennzeichnung (Beschilderungsplan erforderlich)

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

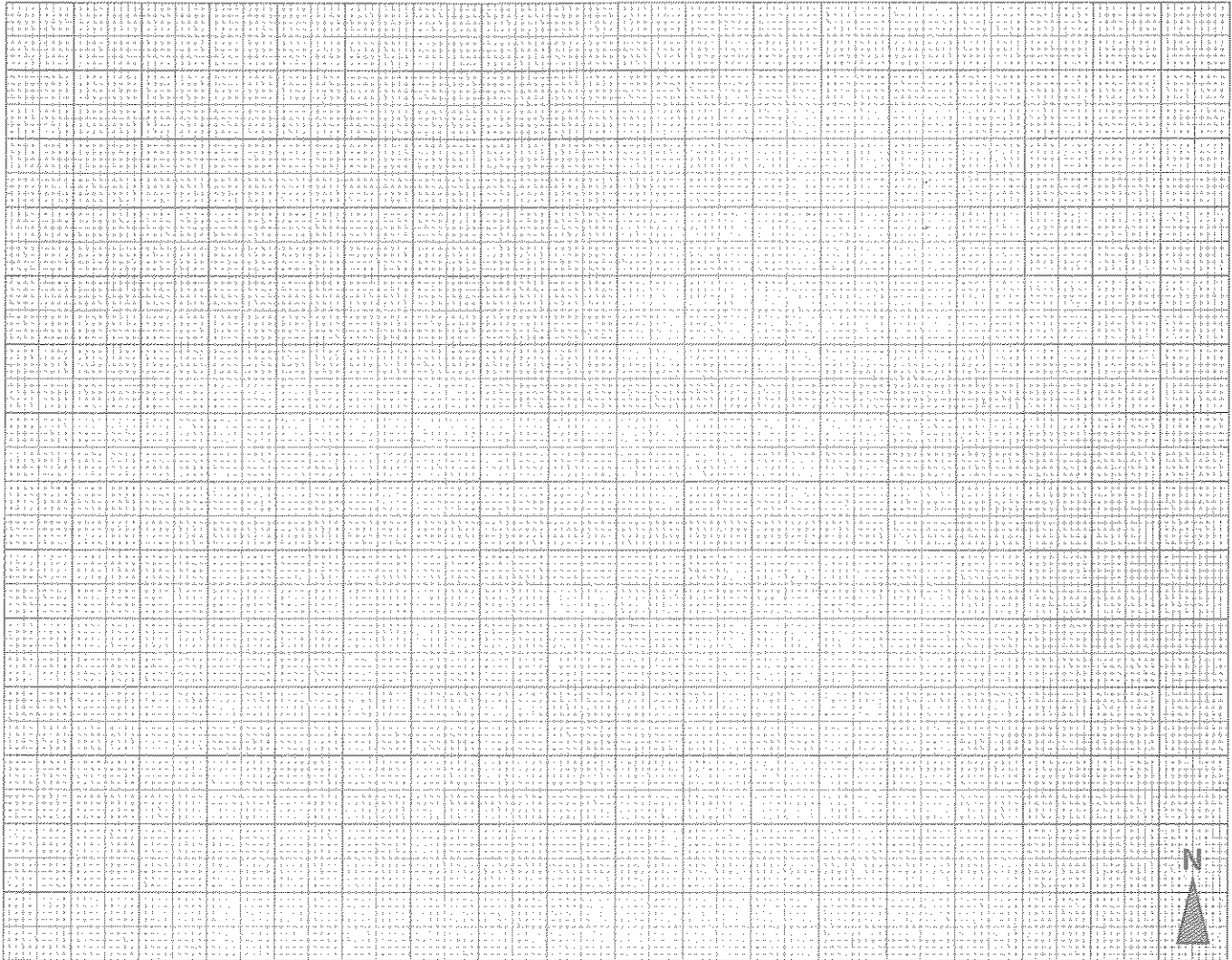
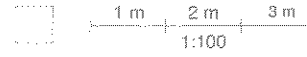
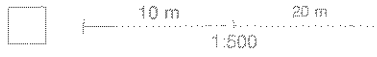
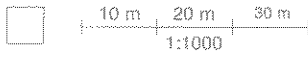
- 1) Der Plan soll enthalten:
 - a) den Straßenabschnitt,
 - b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen,
 - c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle,
 - d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen,
 - e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf).

- 2) Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht:
 - a) bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle, wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken,
 - b) wenn ein geeigneter Regelplan besteht,
 - c) wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Maßstäbe:



NICHT AUSFÜLLEN!

Raum für Stellungnahme Polizeibehörde

Raum für Stellungnahme Straßenbaubehörde

Blank lines for providing statements from the Police Authority and the Road Building Authority.

Unterschrift

Unterschrift

☐

mit der Bitte,

zu umseitigem Antrag Stellung zu nehmen.

An die

Verkehrszeichenplan

liegt bei

liegt nicht bei

Regelplan

liegt bei

liegt nicht bei

Planskizze für Umleitung

liegt bei

liegt nicht bei